Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

02.04.2008

Sächsischer Innovationsbeirat berufen

Wirtschaftsminister Thomas Jurk und Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange- Rückenwind für sächsische Innovationen“

Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk (SPD) und Wissenschafts- und Kunstministerin Dr. Eva Maria Stange (SPD) haben heute in Dresden führende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften und Kultur in einen Innovationsbeirat berufen. „Der Beirat soll Impulse für eine innovationsorientierte Politik geben. Seine Aufgabe wird es sein, verschiedene Zukunftsbilder zu betrachten und sich mit Fragen zu beschäftigen, wie beispielsweise die industrielle Produktion der Zukunft aussehen wird“, erklärten die Minister am Rande der konstituierenden Sitzung des Beirates heute auf Schloss Eckberg in Dresden.

„Innovation ist der Schlüsselbegriff für die Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft“, so Wirtschaftsminister Jurk. „Wir wollen Sachsen weiter als kreativen, innovations-freundlichen und schnellen Standort profilieren. Innovative weltmarktfähige Produkte und Verfahren sind die Garanten für Wachstum und mehr Beschäftigung. Damit bestehen gute Chancen, die prognostizierte demographische Entwicklung aktiv zu gestalten“, erklärte Thomas Jurk.

Im internationalen Standortwettbewerb kommt es auf eine Reihe wichtiger Faktoren an. Neben der Qualifikation der Fachkräfte werden Cluster- und Netzwerkbeziehungen der Industrie und herausragende Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen immer entscheidender für Ansiedlungen, dagegen treten Subventionen und niedriger Löhne zunehmend in den Hintergrund.

„Wer sich durch Investitionen in Bildung, in den Erwerb von Wissen, Fähigkeiten, Kreativität und kulturelle Kompetenz bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet, hat auch die besten Voraussetzungen, früher als andere neue Entwicklungen zu erkennen und Lösungen zu entwickeln. Wissenschaft und Kultur sind Impulsgeber für Kreativität und Innovation. Der neu

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gegründete Innovationsbeirat soll helfen, Chancen besser zu erkennen und schneller zum Wohle der Sachsen nutzen zu können“, so Eva-Maria Stange.

In Sachsen habe Innovation eine lange Tradition, erklärten die beiden Minister im Hinblick auf die sächsische Wirtschafts- und Kulturgeschichte. Sachsen habe an seine Traditionslinie erfolgreich anknüpfen können. Um dieses Erfolgsprinzip fortzuführen, müsse Sachsen heute die richtigen Entscheidungen für die Erfolge von morgen treffen.

Innovation bildet in Sachsen den „roten Faden“ in der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik. Das zeigt sich auch bei der Weichenstellung in der EU-Strukturfondsförderung für die Jahre 2007 bis 2013. Der Anteil der insgesamt rund 3,1 Milliarden Euro EU- Mittel, der für die Bereiche Innovation, Wissenschaft, Forschung und Bildung eingesetzt wird, steigt gegenüber der abgelaufenen Förderperiode von 30% auf 43%. Beide Minister äußerten die Erwartung, dass der Innovationsbeirat auch Hinweise für einen optimalen Einsatz der Mittel geben wird, um das Innovationsgeschehen in Sachsen weiter zu verbessern.

Mitglieder des Innovationsbeirats

Herr Prof. Dr. Michael Brand

Biotechnologisches Zentrum an der TU Dresden

Frau Prof. Dr. Anette Beck-Sickinger

Institut für Biochemie, Universität Leipzig

Herr Dr.-Ing. Manfred Goedecke

IHK Südwestsachsen

Herr Olivier Höbel

IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen

Herr Prof. Dr. Günther Keilhofer

Volkswagen Sachsen GmbH

Herr. Dr.-Ing. Matthias Klingner

Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme

Herr Prof. Dr. Bernhard Korte

Institut für diskrete Mathematik, Universität Bonn

Herr Dipl.-Ing. Timo Leukefeld

Soli fer Solardach GmbH

Herr Dr.-Ing. Knut Löschke

PC Ware AG

Frau Ingrid Mössinger

Kunstsammlungen Chemnitz

Herr PD Dr. Michael Schäfer

Freier Historiker und Buchautor

Herr Prof. Dr. Kai Simons

vorm. Direktor des MPI für molekulare Zellbiologie und Genetik

Frau Prof. Dr. Cornelia Zanger

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, TU Chemnitz